RWE

Pressemitteilung

RWE erhöht Ergebnisprognose für die Geschäftsjahre 2026 und 2027

- **Vorläufiges Ergebnis für das erste Halbjahr 2026 übertrifft Markterwartungen**
- **Zusätzliche positive Ergebniseffekte aus der Aufstockung des Anteils am Übertragungsnetzbetreiber Amprion, einer Kompensationszahlung im Segment Flexible Erzeugung und höhere Erträge in der internationalen Stromerzeugung führen zur Anhebung des Ergebnisausblicks für die Geschäftsjahre 2026 und 2027**
- **Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie soll für 2026 auf 2,95 € steigen und für 2027 auf 3,15 €; Erhöhung des Ergebnisziels von 4,55 € je Aktie für 2031 aus Juni bekräftigt**
- **Dividendenziel von 1,32 € je Aktie für 2026 bestätigt; Dividende soll bis 2031 um jährlich 10 % steigen**

Essen, 28. Juli 2026

RWE hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 eine starke operative Entwicklung gezeigt und wird das erste Halbjahr auf Basis vorläufiger Zahlen voraussichtlich mit einem bereinigten EBITDA in Höhe von 3,0 Mrd. €, einem bereinigten Nettoergebnis von 1,3 Mrd. € und einem bereinigten Nettoergebnis je Aktie von 1,77 € abschließen. Wesentliche Gründe hierfür sind die starke operative Entwicklung in allen Segmenten im Vergleich zum Vorjahr sowie positive Einmaleffekte.

Für die zweite Jahreshälfte erwartet RWE zusätzliche positive Ergebnisbeiträge aus der Aufstockung des Anteils am Übertragungsnetzbetreiber Amprion auf durchgerechnet 55 % . Vor diesem Hintergrund hebt der Konzern seine Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2026 und das Geschäftsjahr 2027 an.

Michael Müller, Finanzvorstand der RWE AG: „Unser vorläufiges Ergebnis für das erste Halbjahr 2026 hat die Erwartungen des Marktes übertroffen. Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir weitere positive Ergebnisbeiträge – insbesondere aus der Aufstockung unseres Anteils am Übertragungsnetzbetreiber Amprion und höheren Erträgen in der internationalen Stromerzeugung. Diese Faktoren sind wesentliche Treiber dafür, dass wir unsere Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2026 und zugleich auch für das Geschäftsjahr 2027 anheben. Damit sehen wir uns auf einem guten Weg, unsere strategischen und finanziellen Ziele zu erreichen. Unser Dividendenziel von 1,32 € je Aktie für 2026 bestätigen wir. Zugleich bekräftigen wir unser Ziel, die Dividende bis 2031 jährlich um 10 % zu steigern.“

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Das bereinigte EBITDA von RWE für das laufende Geschäftsjahr wird nun voraussichtlich zwischen 5,75 und 6,35 Mrd. € liegen. Das bereinigte Nettoergebnis wird voraussichtlich 1,95 bis 2,45 Mrd. € erreichen und das bereinigte Nettoergebnis je Aktie soll auf einen Wert zwischen 2,60 und 3,30 € steigen.

Für 2027 wird eine Steigerung des bereinigten EBITDA auf nunmehr 6,7 bis 7,3 Mrd. € erwartet und des bereinigten Nettoergebnisses auf 2,2 bis 2,7 Mrd. €. Für das bereinigte Nettoergebnis je Aktie wird ein Wert zwischen 2,80 und 3,50 € prognostiziert. Im Zuge der Aufstockung des Anteils an Amprion werden ab dem Geschäftsjahr 2027 die Ergebnisbeiträge aus der Beteiligung an dem Übertragungsnetzbetreiber im neuen Segment „Regulierte Netzinfrastruktur“ berichtet. Bislang wurden diese unter Sonstige, Konsolidierung erfasst.

Im Rahmen der Ankündigung der Aufstockung des Anteils an Amprion im Juni 2026 wurde bereits kommuniziert, dass RWE erwartet, das bereinigte Nettoergebnis je Aktie im Jahr 2031 auf 4,55 € je Aktie zu steigern. Dies entspricht einer Erhöhung des zuvor kommunizierten Prognosewertes von 4,40 € um 0,15 € je Aktie.

Vorläufige Segmentergebnisse erstes Halbjahr 2026 und Segmentprognose 2026

Offshore Wind: Das bereinigte EBITDA im Segment Offshore Wind im ersten Halbjahr 2026 wird voraussichtlich 810 Mio. € betragen nach 643 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend hierfür waren höhere Produktionsmengen aufgrund der normalisierten Windbedingungen nach einem windschwachen Vorjahreshalbjahr. RWE hebt die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 um 100 Mio. € an, auf 1.650 bis 2.150 Mio. €.

Onshore Wind/Solar: Das Segment Onshore Wind/Solar erzielte in den ersten sechs Monaten 2026 voraussichtlich ein bereinigtes EBITDA von 1.016 Mio. € gegenüber 830 Mio. € im ersten Halbjahr 2025. Die Ergebnisverbesserung resultiert insbesondere aus dem fortgesetzten Ausbau der Erzeugungskapazitäten sowie insgesamt günstigeren Windbedingungen in Europa. Dem standen vor allem negative Effekte aus der Währungsumrechnung von US-Dollar in Euro gegenüber. Die Prognose für das Gesamtjahr 2026 wird bestätigt.

Flexible Erzeugung: Das Segment Flexible Erzeugung wird das erste Halbjahr 2026 voraussichtlich mit einem bereinigten EBITDA von 1.025 Mio. € abschließen – nach 606 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend hierfür war ein positiver Ergebniseffekt aus einer Entschädigungszahlung in Höhe von 332 Mio. €. Aufgrund einer gesetzlichen Einschränkung der Kohleverstromung in der ersten Hälfte des Jahres 2022 konnte das RWE-Kraftwerk Eemshaven nur eingeschränkt Strom produzieren. Dafür hat der niederländische Staat RWE nun entschädigt. In der im März 2026 veröffentlichten Prognose für das Gesamtjahr war der Einmalertrag noch nicht enthalten, da zu diesem Zeitpunkt offen war, wann die EU-Kommission über die beihilferechtliche Freigabe entscheiden würde. Daher hebt RWE den Ausblick für das Segment an. Der neue Prognosekorridor liegt bei 1.500 bis 1.900 Mio. €.

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Energiehandel: Nach einem schwachen Jahresauftakt hat sich die Performance im Eigenhandel von RWE Supply & Trading im zweiten Quartal wieder verbessert. Das bereinigte EBITDA des Segments lag im ersten Halbjahr 2026 daher voraussichtlich bei 134 Mio. € und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 16 Mio. €, der ebenfalls von einer schwachen Handelsperformance geprägt war. Für das Gesamtjahr 2026 erwartet RWE unverändert ein bereinigtes EBITDA von 100 bis 500 Mio. €.

Sonstige, Konsolidierung: Die im Segment „Sonstige, Konsolidierung" ausgewiesene Beteiligung an Amprion wird infolge der Aufstockung des Anteils einen höheren Ergebnisbeitrag leisten. RWE hebt die Prognose für das Segment für das Geschäftsjahr 2026 daher um 150 Mio. € an.

Die **endgültigen Zahlen für das erste Halbjahr 2026** und der Zwischenbericht über das erste Halbjahr 2026 werden wie angekündigt am **13. August 2026** veröffentlicht.

Ausblick Geschäftsjahr 2026 und vorläufige Ergebnisse fürs erste Halbjahr 2026

in Mio. €	**Ausblick 2026** *Juli 2026*	**Ausblick 2026** *März 2026*	**Januar - Juni 2026** *vorläufig*	**Januar - Juni 2025** *IST**
Bereinigtes EBITDA Offshore Wind	1.650-2.150	1.550-2.050	810	643
Bereinigtes EBITDA Onshore Wind/Solar	1.750-2.250	1.750-2.250	1.016	830
Bereinigtes EBITDA Flexible Erzeugung	1.500 - 1.900	1.200-1.600	1.025	606
Bereinigtes EBITDA Energiehandel	100-500	100-500	134	16
Sonstige, Konsolidierung	100-200	ca. 0	26	-3
Bereinigtes EBITDA	**5.750-6.350**	**5.200-5.800**	**3.011**	**2.092**
Bereinigtes EBIT	**3.300-3.900**	**2.800-3.400**	**1.785**	**1.084**
Bereinigtes Finanzergebnis	-300- -200	-400- -300	56	18
Bereinigte Ertragsteuern	20%	20%	-368	-220
Bereinigte Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-500- -400	-450- -350	-216	-90
Bereinigtes Nettoergebnis	**1.950-2.450**	**1.550-2.050**	**1.257**	**792**
Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie (in €)**	**2,95**	**2,55**	**1,77**	**1,08**

**Teilweise angepasste Werte aufgrund methodischer Anpassungen der Finanzberichterstattung, siehe RWE Geschäftsbericht 2025, Seite 58*
***Mittlerer Wert der prognostizierten Bandbreite*

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Ausblick 2027

in Mio. €	**Prognose 2027** *Juli 2026*	**Prognose 2027** *März 2026*
Bereinigtes EBITDA Offshore Wind	2.000-2.500	1.900-2.400
Bereinigtes EBITDA Onshore Wind/Solar	2.250-2.750	2.200-2.700
Bereinigtes EBITDA Flexible Erzeugung	1.450-1.850	1.400-1.800
Bereinigtes EBITDA Regulierte Netzinfrastruktur*	450-500	–
Bereinigtes EBITDA Energiehandel	100-500	100-500
Sonstiges, Konsolidierung	-200- -150	ca. 0
Bereinigtes EBITDA	**6.700-7.300**	**6.200-6.800**
Bereinigtes EBIT	**3.950-4.550**	**3.450-4.050**
Bereinigtes Finanzergebnis	-650- -550	-600- -500
Bereinigte Ertragsteuern	20%	20%
Bereinigte Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-500- -400	-450- -350
Bereinigtes Nettoergebnis	**2.200-2.700**	**1.900-2.400**
Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie (in €)**	**3,15**	**3,05**

**Neues Segment ab Geschäftsjahr 2027 im Zuge der Aufstockung des Anteils an Amprion*

***Mittlerer Wert der prognostizierten Bandbreite*

Für Rückfragen:

Vera Bücker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
E. vera.buecker@rwe.com

Regina Wolter
RWE AG
Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5024
M +49 (0) 152 068 55 300
E regina.wolter@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 20 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der

Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz
Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

RWE Aktiengesellschaft | Konzernkommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 1 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse